

## Naturbewusst - Der Sommer im Kufsteinerland

Wer die Region im Frühjahr und im Sommer von seiner schönsten Seite erleben möchte, muss hinaus in die Natur. Wege dorthin gibt es viele: Rund 1000 km bestens beschilterter Wanderwege warten auf Genusswanderer und passionierte Bergsteiger. Von entspannten Familienrouten bis hin zu atemberaubenden Gipfel- und Klettertouren im berühmten Kaisergebirge ist hier für jeden Wander-Typ etwas dabei. Stärken können Sie sich in einer der zahlreichen Hütten mit Tiroler Schmankerln und Bio-Produkten aus der Region.

### Der Wilde bleibt ungezähmt

Seit über 50 Jahren steht das Kaisergebirge unter Naturschutz. Trotz Kultstatus bleiben Fauna und Flora ursprünglich und vielfältig. Ein wahres Wunderland für Wanderer ist das berühmte Naturschutzgebiet: Heller bizarrer Kalkstein, 1000 Meter hohe Abbrüche und spitze Felsnadeln über malerischen Almen verleihen dem „Wilden Kaiser“ seinen Mythos. 1963 wird auf Initiative der Kufsteiner Sektion des Alpenvereins der gesamte „Wilde Kaiser“ unter Naturschutz gestellt. Das Kaisergebirge ist begehrter Tummelplatz für Kletterer und Wanderfreunde – hier meisterten Alpinisten erstmals weltweit den VII Schwierigkeitsgrad.

Wanderwege jeder Schwierigkeitsstufe weben ein Netz sanften Erlebens über Gebirgstäler und Gipfel. In zahllosen Hütten und Berggasthöfen können sich die Wanderer mit Bio-Produkten und regionalen Schmankerln stärken. Einer der beliebtesten Landstriche blieb das lange abgeschiedene, romantische Kaisertal auch nach dessen Anschluss an das Straßennetz. Wer es erreichen will, muss 282 Stufen überwinden. Ein geringer Einsatz für den Genuss ursprünglicher, geschützter Natur.

### Es geht hoch hinaus: Naturerlebnis Kaisergebirge

Ebenso imposant präsentiert sich das Naturerlebnis Kaisergebirge oberhalb von Kufstein. Hinauf geht es mit dem Kufsteiner Kaiserlift, der Wanderer von April bis Oktober über zwei Sektionen in den Wilden Kaiser transportiert. Auf 1200 m Seehöhe angelangt, erwartet die Besucher eine intakte Natur, herrliche Wanderwege, Bewusstseinsplätze, Aussichtsgipfel und eine traditionelle Hüttenkultur.

Nach so viel Sport und Aktivität darf auch die Entspannung nicht fehlen: Im gesamten Kufsteinerland finden Sie sieben klare Badeseen mit bester Wasserqualität, die zum Sprung ins kühle Nass einladen. Der Thiersee unterhalb des Pendlings gilt beispielsweise auch seit jeher als Kraftplatz in der Region und lädt zum Entspannen ein. Auch kleine Wasserfälle in der Region bieten sich als ideale Plätze zum Abkühlen und Innehalten an. Eine Besonderheit unter den Gewässern im Kufsteinerland ist die Blaue Quelle in Erl: sie wurde 1926 zum ersten Naturdenkmal in Tirol erklärt.